

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe **22 Soziales**

Produktdefinition

Verantwortlich:
2, N. N.,
Auftragsgrundlagen:
Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	67,21	69,86	72,05	2,19	3,13
Zuschuss je Einwohner	76,54 EUR	72,49 EUR	64,63 EUR	-7,86 EUR	-10,84

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.324,72	100.324,72	100.324,72		
3 + Sonstige Transfererträge	489.600,00	489.600,00	489.600,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.230,00	35.230,00	35.230,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.968.610,00	11.793.010,00	11.691.020,00	-101.990,00	-0,86
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.020,00	5.020,00	5.020,00		
10 = Ordentliche Erträge	11.598.784,72	12.423.184,72	12.321.194,72	-101.990,00	-0,82
11 - Personalaufwendungen	4.068.883,27	4.068.883,27	4.068.883,27		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.255,00	1.471.255,00	1.541.255,00	70.000,00	4,76
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.253,52	29.253,52	29.253,52		
15 - Transferaufwendungen	6.504.959,00	6.599.959,00	5.846.959,00	-753.000,00	-11,41
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.159.895,00	4.159.895,00	4.159.895,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.804.245,79	16.329.245,79	15.646.245,79	-683.000,00	-4,18
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.205.461,07	-3.906.061,07	-3.325.051,07	581.010,00	14,87
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.205.461,07	-3.906.061,07	-3.325.051,07	581.010,00	14,87
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.205.461,07	-3.906.061,07	-3.325.051,07	581.010,00	14,87
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.454.169,87	1.454.169,87	1.454.169,87		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.659.630,94	-5.360.230,94	-4.779.220,94	581.010,00	10,84

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	16.208,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	16.208,00	16.208,00	16.208,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.000,00	113.000,00	113.000,00		

30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	113.000,00	113.000,00	113.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-96.792,00	-96.792,00	-96.792,00		

Produktgruppe 22 - Soziales

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung + 2,19

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 7,86

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 581.010 TEUR

- Mindererträge: 101.990 Euro
- Minderaufwendungen: 683.000 Euro

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 22 Soziales

Leistung 2204 Betreuung von Migranten und Migrantinnen

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern - sozialarbeiterische und haustechnische Betreuung der städtischen Unterkünfte für zugewiesene Zuwanderer - Beratung zugewanderter und einheimischer Bewohner in Stadtteilen in Zuwandererfragen (Stadtteilbüros) (Muttersprachliche Beratung in Türkisch und Polnisch) - Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen im Stadtteil in Zuwanderungsfragen - integrative/präventive Projekte zur Förderung von Zuwanderern - Umsetzung der Migrations- und Integrationskonzepte - Ausstellen von Ersatzausweisen für verlorene Spätaussiedlerbescheinigungen (Amtshilfe für das Land NRW/Eingliederungshilfe § 9 BVFG)
<p>Verantwortlich:</p> <p>2, Christa Heufes,</p>
<p>Auftragsgrundlagen:</p> <p>BVFG, AussiedlerAufnG, AsylbewAufnG, Zuwanderungsgesetz, Migrationskonzepte (fortgeschr. 2007)</p>
<p>Erläuterungen:</p> <p>Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen mit wesentlicher Gestaltungsmöglichkeit. Schwerpunkte ergeben sich aus den Migrations- und Integrationskonzepten der Stadt Rheine.</p>
<p>Ziele:</p> <p>Beratung und Unterstützung von Migranten in allen Lebensbereichen. Intensivierung der Stadtteilarbeit mit dem Ziel eines toleranten Zusammenlebens. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil. Unterstützung der Interkulturellen Öffnung in den Institutionen im Stadtteil. Initiierung interkultureller / integrativer Projekte und Maßnahmen. Ausweitung der Adressaten und Nutzer der Stadtteilbüros.</p>
<p>Zielgruppen:</p> <p>Asylbewerber, Flüchtlinge, Ausländische Mitbürger/-innen in der Stadt Rheine, Bevölkerung von Rheine, Migranten in der Stadt Rheine, Spätaussiedler Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
<i>integrative/präventive Projekte in den Stadtteilen</i>	10	10	10		
<i>Zahl der Stadtteilbüros</i>	5	5	5		
Spitzenkennzahl					
<i>Ausweitung der Adressaten der Stadtteilbüros (2006=100%)</i>	108	108	108		
<i>Ausweitung der Kontakte der Stadtteilbüros (2006=100%)</i>	108	108	108		
<i>Evaluation von 10 integrativen/präventiven Projekten (in %)</i>	100	100	100		
<i>Deckungsgrad</i>	16,92	15,13	14,51	-0,62	-4,10
<i>Zuschuss je Einwohner</i>	20,91 EUR	26,30 EUR	27,30 EUR	1,00 EUR	3,80

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.000,00	346.600,00	342.600,00	-4.000,00	-1,15
10 = Ordentliche Erträge	315.000,00	346.600,00	342.600,00	-4.000,00	-1,15
11 - Personalaufwendungen	694.478,75	694.478,75	694.478,75		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.011.500,00	1.441.500,00	1.511.500,00	70.000,00	4,86

14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.476,86	18.476,86	18.476,86		
15	- Transferaufwendungen	79.219,00	79.219,00	79.219,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.150,00	9.150,00	9.150,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.812.824,61	2.242.824,61	2.312.824,61	70.000,00	3,12
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.497.824,61	-1.896.224,61	-1.970.224,61	-74.000,00	-3,90
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.497.824,61	-1.896.224,61	-1.970.224,61	-74.000,00	-3,90
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.497.824,61	-1.896.224,61	-1.970.224,61	-74.000,00	-3,90
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.451,30	48.451,30	48.451,30		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.546.275,91	-1.944.675,91	-2.018.675,91	-74.000,00	-3,81

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad- 0,62

Abweichung

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung + 1,00

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 74 TEUR

- Mindererträge: 4.000 Euro
- Mehraufwendungen: 70.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 4 TEUR

Im letzten Quartalsbericht wurde darauf hingewiesen, dass das Land die Zahl der zum Stichtag 01.01.2016 zu berücksichtigenden Flüchtlinge um 10 % höher einschätzt, als bislang bei der Landeshaushaltsaufstellung berücksichtigt wurden. Nun ist es offiziell, dass im Ergebnis die bereits beschlossenen Landesmittel von 1,948 Mrd.EUR auf 2,114 Mrd.EUR aufgestockt werden. Davon erhält die Stadt Rheine aufgrund ihrer Quote von 0,423181152849 Landesmittel von ca. 8.946.057 EUR für 2016. Hiervon entfallen auf das Budget 2204 für die Betreuung 342.634 EUR (3,83 %). Bereits zum Stichtag 31.05.2016 wurde von Mehreinnahmen von 346.600 Euro berichtet, so dass die neue Prognose zum Stichtag 31.10.2016 (342.600 Euro) Mindererträge in Höhe von 4.000 Euro mit sich bringt. Die zu erwartenden Mehreinnahmen aus der Landeszuweisung (verbucht unter den Produkten 2204 und 2205) von insgesamt ca. 703.000 Euro können das zu erwartende Defizit beim Produkt 2204 decken.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 70 TEUR

Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 wurden 408.000 Euro für sonstige Dienstleistungen zur Finanzierung des Sicherheitsdienstes für eine Turnhalle veranschlagt. Tatsächlich mussten 3 Turnhallen und zwei weitere Unterkünfte aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen zu Sammelunterkünften umgebaut werden. Zudem gibt es vier mobile Wohneinheiten. Dadurch wurde die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die Sammelunterkünfte und auch die mobilen Wohneinheiten erforderlich. Die Finanzierung dieses Sicherheitskonzeptes wird ca. 750.000 EUR mehr in Anspruch nehmen. Einsparungen von ca. 250.000 EUR bei der Unterhaltung der Wohneinheiten verringern das Defizit im Bereich „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, so dass mit einem Defizit von ca. 500.000 Euro zur Haushaltsplanung 2016 zu rechnen ist. Bereits im Bericht zum Stichtag 31.05.2016 wurden Mehraufwendungen in Höhe von 430 TEUR prognostiziert, so dass die nun zu meldenden Mehraufwendungen 70 TEUR betragen.

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 22 Soziales
Leistung 2205 Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)
Verantwortlich: 2, Christa Heufes,
Auftragsgrundlagen: AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII
Ziele: Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
Zielgruppen: Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	700	765	678	-87	-11,37
davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	525	525	525		
davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	175	175	175		
Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	550	550	550		
Anzahl der Asylfolgeantragsteller	175	175	175		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad in %	162,75	174,84	201,76	26,92	15,40
Zuschuss je Einwohner	-44,00 EUR	-53,44 EUR	-62,30 EUR	-8,86 EUR	-16,58

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
3 + Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.408.610,00	9.201.410,00	9.103.420,00	-97.990,00	-1,06
10 = Ordentliche Erträge	8.438.610,00	9.231.410,00	9.133.420,00	-97.990,00	-1,06
11 - Personalaufwendungen	176.936,23	176.936,23	176.936,23		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139,82	139,82	139,82		
15 - Transferaufwendungen	4.480.000,00	4.575.000,00	3.822.000,00	-753.000,00	-16,46
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.658.176,05	4.753.176,05	4.000.176,05	-753.000,00	-15,84
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.780.433,95	4.478.233,95	5.133.243,95	655.010,00	14,63
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.780.433,95	4.478.233,95	5.133.243,95	655.010,00	14,63
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.780.433,95	4.478.233,95	5.133.243,95	655.010,00	14,63
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.718,02	526.718,02	526.718,02		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.253.715,93	3.951.515,93	4.606.525,93	655.010,00	16,58

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Anzahl Leistungsempfänger

Abweichung – 87

Bei Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2016 wurde mit durchschnittlich 700 anspruchsberechtigten Flüchtlingen kalkuliert. Zum Berichtszeitpunkt 31.05.2016 wurde von 765 Leistungsberechtigten ausgegangen. Tatsächlich liegt der Jahresdurchschnitt 2016 für die ersten neun Monate um 87 Personen niedriger.

Deckungsgrad

Abweichung + 26,92

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 8,86

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 655 TEUR

- Mindererträge: 97.990 Euro
- Minderaufwendungen: 753.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 98 TEUR

Im letzten Quartalsbericht wurde darauf hingewiesen, dass das Land die Zahl der zum Stichtag 01.01.2016 zu berücksichtigenden Flüchtlinge um 10 % höher einschätzt, als bislang bei der Landeshausaufstellung berücksichtigt wurden. Nun ist es offiziell, dass im Ergebnis die bereits beschlossenen Landesmittel von 1,948 Mrd.EUR auf 2,114 Mrd.EUR aufgestockt werden. Davon erhält die Stadt Rheine aufgrund ihrer Quote von 0,423181152849 Landesmittel von ca. 8.946.057 EUR für 2016. Hiervon entfallen auf das Budget 2205 für die Leistungen zum Lebensunterhalt 8.603.423 EUR (HH-Ansatz 7.927.847 EUR).

Bereits zum Stichtag 31.05.2016 wurde von Mehreinnahmen von 8.701.410 Euro berichtet, so dass die neue Prognose zum Stichtag 31.10.2016 (8.603.420 Euro) Mindererträge in Höhe von 97.990 Euro mit sich bringt. Die zu erwartenden Mehreinnahmen aus der Landeszuweisung (verbucht unter den Produkten 2204 und 2205) von insgesamt ca. 703.000 Euro können das zu erwartenden Defizit beim Produkt 2204 decken.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 753 TEUR

Die Stadt Rheine gewährte durchschnittlich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 678 Flüchtlingen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Im September 2016 erhielten noch 526 Flüchtlingen diese Leistungen.

Bei Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 wurde mit durchschnittlich 700 anspruchsberechtigten Flüchtlingen kalkuliert. Tatsächlich liegt der Jahresdurch-

schnitt 2016 für die ersten neun Monate um 87 Personen niedriger als zum Berichtszeitpunkt 31.05.2016 (765 Personen) angenommen.

Es wird deutlich, dass die Zahl der Flüchtlinge in den ersten 9 Monaten des Jahres 2016 kontinuierlich gesunken ist. Die abflauende Entwicklung der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG ist der allgemeinen Entwicklung der Flüchtlingswelle in Europa geschuldet. Ob diese Tendenz anhält oder die Flüchtlingszahlen wieder ansteigen werden, ist aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht vorhersehbar.

Die aktuelle Hochrechnung der zu zahlenden Leistungen für 2016 – unter Berücksichtigung der Durchschnittswerte aus den Monaten Januar bis September 2016 – zeigt, dass der Ausgabeansatz von 4.480.000 Euro um ca. 658.024 Euro unterschritten wird. Diese Entwicklung ist neben der sinkenden Zahl der Anspruchsberechtigten der Tatsache geschuldet, dass der Kreis Steinfurt die monatliche Abschlagszahlung für den Solidarfonds Krankenhilfe ab Juli 2016 von mtl. 112.746 EUR auf 62.403 EUR verringert hat. Die Spitzabrechnung erfolgt erst im Frühjahr 2017.

Im Berichtswesen mit Stand 31.05.2016 wurde prognostiziert, dass der Ausgabeansatz in Höhe von 4.480.000 Euro um ca. 95.000 Euro überschritten würde. Im Hinblick auf diese Prognose ist somit nun von Minderaufwendungen in Höhe von 753.000 Euro auszugehen.